

interact City



Projektbericht

Wie Köln von einer intelligenten Betriebsführung der Beleuchtung profitiert

Interact City und vernetzte LED-Leuchten sorgen für mehr Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Attraktivität



Der Roncalliplatz am Kölner Dom mit eingeschalteter Sicherheitsbeleuchtung

Die Stadt Köln stellt als erste Großstadt im deutschsprachigen Raum auf eine vollständig vernetzte öffentliche Beleuchtung um. Für die reibungslose Umsetzung sorgen die RheinEnergie und Signify mit dem Lichtmanagement-System Interact City.



Die Wünsche des Kunden

Die Stadt Köln ist nicht nur für den Karneval bekannt. Sie übernimmt in Deutschland auch eine Vorreiterrolle in Sachen Digitalisierung und Smart City. Als Betreiber der Kölner Stadtbeleuchtung hat die RheinEnergie damit eine verantwortungsvolle Aufgabe: für eine intelligente Beleuchtung zu sorgen, die nachhaltig und wirtschaftlich, aber auch maximal sicher und attraktiv für Einwohner und Touristen betrieben werden kann. Im Straßenverkehr, auf öffentlichen Plätzen und an Sehenswürdigkeiten ebenso wie in Unterführungen, Tunneln, Bahnhöfen und auf Sportplätzen.



„Mit der Firma Signify haben wir einen Partner gefunden, der uns mit seinem System hilft, den Energiebedarf der städtischen Beleuchtung drastisch zu senken und Köln gleichzeitig weiterhin im besten Licht erstrahlen zu lassen.“

Dr. Andreas Cerbe, Netzvorstand der RheinEnergie

Die Lösung

Mit Interact City kann die RheinEnergie alle Chancen der Digitalisierung nutzen – und eine stabile Beleuchtungsinfrastruktur in das Smart-City-Konzept der Stadt Köln einbinden. Die Qualität der öffentlichen Beleuchtung steigt mit jedem realisiertem Teilprojekt. Gleichzeitig reduzieren sich der Energieverbrauch, CO₂-Ausstoß und Wartungsaufwand erheblich.

Jedes Jahr werden weitere Haupt- und Nebenstraßen saniert und mit vernetzten LED-Leuchten besser und effizienter beleuchtet. Die Stadt punktet mit attraktiv illuminierten Wahrzeichen, Wegen und Plätzen. Auch das neue Sicherheitskonzept wird durch Lichtlösungen für Unterführungen, die Domplatte oder das Stadionumfeld wirkungsvoll unterstützt. Nach und nach werden auch die städtischen Freizeitsportanlagen in das Interact System eingebunden.

Interact City: zukunftssicher und skalierbar

Alle Prozesse laufen jetzt über ein intuitiv bedienbares Dashboard, das die vernetzte Beleuchtung visualisiert. So können einzelne Leuchten, Straßen, Stadtviertel oder die gesamte Beleuchtungsinfrastruktur programmiert, gedimmt und flexibel gesteuert werden. Störungsmeldungen ermöglichen eine schnelle Fehlerbehebung. Wartungsarbeiten können vorausschauend geplant werden. Reporte geben Auskunft über den Anlagenstatus, Energie- und CO₂-Daten.

Offene Schnittstellen ermöglichen es, Daten zwischen LED-Leuchten, Sensoren, der Interact IoT-Plattform und dem bestehenden SAP-System auszutauschen, das bislang für das Asset Management genutzt wurde. So wird auch die Betriebsführung viel effizienter. Da Interact City skalierbar ist, kann die Stadt Köln auch in Zukunft von allen Vorteilen des Systems profitieren.

Interact City: das Lichtmanagement-System für die Smart City



Attraktive und lebenswerte Stadt

Einwohner und Touristen erwarten eine Stadt zum Wohlfühlen, mit sicheren Straßen und einer lebhaften oder festlichen Beleuchtung zu bestimmten Anlässen. Das Interact System bietet Köln eine Vielzahl von Optionen, vernetzte Leuchten bedarfsgerecht zu steuern und städtische Wahrzeichen wirkungsvoll in Szene zu setzen.



Sicherheit und Wohlbefinden

Wer wie Köln den Anspruch hat, eine Vorzeigestadt zu sein, legt großen Wert auf sichere Straßen, Wege, Plätze und Unterführungen. Mit Interact City und modernen LED-Leuchten steht der Stadt jetzt ein flexibles Beleuchtungssystem zur Verfügung, welches das Sicherheitskonzept der Stadt optimal unterstützt und bei Bedarf oder im Notfall einzelne Leuchten oder Leuchtengruppen ansteuern kann.



Vereinfachte Anlagenverwaltung

Für die RheinEnergie war es ein wichtiger Punkt, die Betriebsführung der Stadtbeleuchtung effizienter und transparenter zu gestalten. Mit Interact City und einer Anbindung an das vorhandene SAP Asset Management ist das jetzt möglich. Dank der intuitiv gestalteten Benutzeroberfläche, einer kartenbasierten Darstellung sowie einfacher Charts und Diagramme. So kann die RheinEnergie ganz leicht alle relevanten Leuchten-Informationen abrufen, analysieren und visualisieren.



Effizientes Beleuchtungsmanagement

Fast nirgends lässt sich so leicht Energie und CO₂ sparen, wie bei der Umstellung auf eine vernetzte LED-Beleuchtung samt Lichtmanagement. Das hat die RheinEnergie früh erkannt. Die Vielfalt an Leuchtentypen wurde stark reduziert. Die ausgewählten LED-Leuchten sind vielseitig einsetzbar und werden per System flexibel an die jeweiligen Anforderungen und Straßengeometrien angepasst. Voreingestellte Lichtszenarien und Dimmkalender sorgen für optimale Beleuchtung bei maximaler Effizienz.



➤ **Erfahren Sie mehr über Interact City:**

www.interact-lighting.com/city

© 2020 Signify GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert werden. Signify übernimmt keinerlei Zusicherung oder Gewährleistungen für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen und kann nicht für daraus resultierende Handlungen haftbar gemacht werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht als Angebot zu verstehen und sind kein Teil eines Angebots oder Vertrags, außer wenn anders mit Signify vereinbart. Alle Warenzeichen sind Eigentum von Signify Holding oder ihrer jeweiligen Inhaber.

WM-Nr. 5630; Stand: 03/2020

interact